

## Unterlage zur Pressekonferenz

4. Februar 2019  
Hohenems, Backstube im WIFI

### „#LebensMittelPunkt“ – Lebensmittel sind wertvoll: 200 kostenlose Exkursions-Angebote für Schulklassen

Schulklassen können jetzt unter [www.umweltv.at](http://www.umweltv.at) buchen

Bei über 200 Exkursions- und Bildungsangeboten können Vorarlbergs Mittelschulklassen im heurigen Frühjahr hautnah erleben, wie viel Arbeit, Wissen und Wert in Lebensmitteln steckt. Im Rahmen von „#LebensMittelPunkt“ können sie u.a. Bauernhöfe, Bäckereien, Geschäfte, Senf-, Lebensmittel- oder Getränkeproduzenten, Käsekeller, die inatura oder auch Entsorgungsanlagen besuchen. Damit laden die PartnerInnen der Vorarlberger Plattform „Lebensmittel sind kostbar!“ ein, unsere Lebensmittel auf ihrem Weg von der Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zur Entsorgung zu begleiten. Das gemeinsame Ziel: Weniger noch genießbare Lebensmittel im Abfall.

Auch wenn Vorarlbergs Bevölkerung in vielen Abfallthemen „Musterschüler“ ist: Noch immer landen viel zu viele Lebensmittel im Abfall, ein großer Teil davon war zum Zeitpunkt des Wegwerfens noch genießbar. Die neueste Initiative dagegen setzen die PartnerInnen der Vorarlberger Plattform „Lebensmittel sind kostbar“ jetzt mit „#LebensMittelPunkt“, einer Exkursions- und Bildungsreihe. „Verschiedenste PartnerInnen laden Mittelschulklassen ein, sich hautnah mit Lebensmitteln zu beschäftigen – sei es am Feld, im Stall, im Betrieb, im Geschäft, im Unterricht oder anderswo“, erläutert Bgm. Rainer Siegele, er ist Obmann des Umweltverbandes, der das neue Angebot koordiniert. Schulklassen können so bei über 200 für die Schulen kostenfreien Angeboten im heurigen Frühjahr den gesamten Weg der Lebensmittel von ihrer Erzeugung über Verarbeitung, Handel und Zubereitung bis hin zur Entsorgung miterleben – und den Wert erfahren.

#### **Von Feld, Acker und Stall ...**

Landwirtschaft und Gartenbau sind für viele Menschen untrennbar mit wertvollen Lebensmitteln verbunden. Seit 2001 gibt es in Vorarlberg das Projekt „Schule am Bauernhof“, das jetzt auch bei #LebensMittelPunkt attraktive Angebote bietet: „Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, den Tagesablauf auf einem Bauernhof mit allen Sinnen zu erleben.“, informiert Landes- und Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann. Rund 35 Betriebe öffnen regelmäßig die Hoftüren für Schulklassen und Kindergärten. „Hier sind ganz besondere Momente möglich – am Acker, auf der Wiese, im Wald, im Stall, beim Veredeln von bäuerlichen Produkten und gemeinsamen verkosten“, ist Schwarzmann überzeugt.

### **... über Bäckerei, Produktions- und Verarbeitungsbetrieb und Geschäft ...**

Viele Betriebe in Vorarlberg erzeugen jeden Tag wert- und genussvolle Lebensmittel. Ein Beispiel dafür sind die Vorarlberger Bäcker. „Wir sind überzeugt und stehen dazu, dass in das wertvolle Lebensmittel Brot nur das Beste gehört“, betont Wolfgang Fitz, Innungsmeister der Fachgruppe Lebensmittelgewerbe. „Gern laden wir Schulklassen ein, uns in der Backstube über die Schulter zu schauen.“ Für alle anderen Interessierten ist das auch von 11. bis 13. März in der inatura in Dornbirn möglich: Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Wir essen die Welt“ lassen Bäcker ihre Produkte bei einer öffentlichen Qualitätskontrolle durch ein neutrales Institut prüfen. Schulklassen können im Rahmen von #LebensMittelPunkt übrigens auch verschiedene andere Produktions-, Verarbeitungs- und Handelsbetriebe besuchen – spannende Einblicke in die Welt von Pommes, Senf, Getränken und Co. sind garantiert.

### **... bis zur richtigen Entsorgung.**

Am anderen Ende des Weges unserer Lebensmittel zeigt sich der gemeinsame Handlungsbedarf besonders deutlich: Unglaubliche elf Kilogramm noch genießbare Lebensmittel wirft jede Vorarlbergerin bzw. jeder Vorarlberger pro Jahr in den Restabfall! „Wir wollen bereits bei den jungen Menschen das Bewusstsein dafür schärfen, dass diese Verschwendung von Lebensmittel ein Problem darstellt, das sich unsere Gesellschaft nicht mehr länger leisten darf“, erläutert der für Umwelt und Abfall zuständige Landesrat Johannes Rauch. Umgerechnet stellen diese 11 Kilogramm genießbare Lebensmittel einen Wert von 100.000 Euro pro Tag dar, der einfach so im Abfall landet.

### **„Das Angebot der Schulexkursionen trifft den Nerv der Zeit.“**

In Vorarlbergs Schulen spielt die Bewusstseinsbildung rund um regionale und gesunde Ernährung, Gesundheit und Umweltbildung eine immer größere Rolle. „Viele sehr engagierte Pädagoginnen und Pädagogen schaffen hier bei den jungen Menschen wertvolle Grundlagen fürs Leben“, bedankt sich Landesrätin Barbara Schöbi-Fink. „Diese Exkursionen in Vorarlberger Betriebe sind eine attraktive Bereicherung. Sie geben Impulse zum Wert unserer Lebensmittel und ganz nebenbei auch zur Berufsorientierung – in dieser Altersgruppe ebenfalls von großer Bedeutung.“

Das Angebot #LebensMittelPunkt ist insgesamt möglichst leicht zugänglich gestaltet: „Der Verkehrsverbund Vorarlberg ermöglicht den Schulklassen gemeinsam mit dem Umweltverband eine kostenlose Anfahrt“, freut sich Landesrat Rauch. In Summe: „Das Angebot der Schulexkursionen trifft den Nerv der Zeit“, so Landesrätin Schöbi-Fink. Das bestätigen auch die aktuellen Buchungszahlen: Nach der ersten Woche haben zehn Schulklassen aus acht Orten bereits rund 20% der Exkursionen gebucht.

### **Mehr Informationen bei**

Umweltverband, Kerstin Formanek (05572/55450-1017, k.formanek@gemeindehaus.at) und bei den PlattformpartnerInnen

## #LebensMittelPunkt: Exkursions- und Bildungsangebot jetzt buchbar

### Überblick

<b>Über 200 Angebote</b>	Modul 1: Produktion, Ernte, Erzeugung Modul 2: Logistik, Handel, Kochen Modul 3: Entsorgung, Verwertung, Energie
<b>Zielgruppe</b>	Schulklassen mit maximal 25 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen zehn und 14 Jahren Schulklassen der Polytechnischen Schulen
<b>Buchung und Termine</b>	Buchung durch Schulen bis Ende Februar 2019 auf <a href="http://www.umweltv.at">www.umweltv.at</a> Exkursionstermine von März bis Mai 2019
<b>Anreise mit Bus und Bahn</b>	Für Schulklassen bietet der Verkehrsverbund Vorarlberg spezielle Lebensmittel-Tickets. Mehr Infos bei der Buchung.
<b>Exkursionsziele bzw. Bildungsangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11er Nahrungsmittel, Frastanz</li> <li>• Bäckereien in Wolfurt und Feldkirch</li> <li>• „bewusst lädala lohnt sich“ in Übersaxen, Doren, Bartholomäberg, Klösterle</li> <li>• Gstach Schweinemast &amp; Schlachtbetrieb, Rankweil-Brederis</li> <li>• Gutshof Heidensand, Lustenau</li> <li>• inatura, Dornbirn</li> <li>• Käsekeller, Lingenau</li> <li>• Landesberufsschule Feldkirch</li> <li>• Loacker Recycling, Lustenau</li> <li>• Lustenauer Senf, Lustenau</li> <li>• Rauch Fruchtsäfte, Rankweil</li> <li>• Schule am Bauernhof – landwirtschaftliche Betriebe</li> <li>• Schulfirma Foodpoint, Feldkirch</li> <li>• SPAR/EUROSPAR in Dornbirn und Feldkirch</li> <li>• Sutterlüty in Rankweil und Lauterach</li> <li>• Tischlein deck dich, Vandans</li> <li>• Workshop Lebensmittelverschwendung in der jeweiligen Schule</li> </ul>

Mehr Informationen unter [umweltv.at](http://umweltv.at)

# „Lebensmittel sind kostbar“-PartnerInnen in Vorarlberg



> [www.lebensmittelv.at](http://www.lebensmittelv.at)